

NEUIGKEITEN

WEGE DER WELTWEISHEIT

Von Bernhard Jansen S. J.

Gold-Mark 7.— (schweizer Franken 8.75); gebunden in Leinwand Gold-Mark 8.40 (schweizer Franken 10.50)

Der in Fachkreisen durch seine Olivi- und Leibnizforschungen und andere philosophische Untersuchungen anerkannte, in weiteren Kreisen durch seine anregenden Artikel bekannte Philosoph gibt hier eine Orientierung über den Stand der heutigen Weltweisheit, einen Überblick über die philosophiegeschichtlichen Zusammenhänge,

eine Antwort auf die großen Weltanschauungsfragen für weitere Kreise philosophisch Ringender. Obwohl überall aus den Quellen schöpfend und auf eindringenden Fachstudien fußend, wird doch alles ermüdende Fachgelehrtentum vermieden und eine lebenswahre Darstellung in einer großzügigen Aufmachung geboten.

Joseph Weigert, Pfarrer in Mockersdorf

Religiöse Volkskunde

Ein Versuch

(Hirt und Herde. Beiträge zu zeitgemäßer Seelsorge. Herausgegeben vom Erzbischöflichen Missionsinstitut, Freiburg i. Br. 11. Heft.) G.-M. 2.20 (schw. Fr. 2.75); geb. in Hblwd. 3.20 (schw. Fr. 4.—)

Weigert, der sich mit seinem Werke „Das Dorf entlang“ (4. u. 5. Aufl. Geb. G.-M. 8.50) als besten Kenner der Bauernseele erwiesen hat, macht hier den Versuch, in zusammenhängender Weise die Eigenart der bäuerlichen Religiosität und Sittlichkeit zu umschreiben.

Joseph Weigert leistet mit diesen Arbeiten dem Landklerus hervorragende Dienste, bietet aber auch jedem andern, der die Bauernseele gründlich kennen lernen, dem Kern unseres Volkstums näher kommen will, wertvolle Aufschlüsse

Bauernpredigten

in Entwürfen

Gebunden in Halbleinwand Gold-Mark 3.60 (schw. Fr. 4.50)

In 139 meist ausführlichen Standespredigtentwürfen wird hier das gesamte Leben des Bauern ins Licht des Glaubens gerückt: Des Bauern Verhältnis zu Gott und zur Schöpfung, sein Berufs- und Arbeitsleben und die Verantwortlichkeit, die er als Brotvater des Volkes hat, sein Familien- und Gemeinschaftsleben, sein kirchliches Leben und die christliche Sitte.

REICHENAU

SEINE BERÜHMTESTEN ÄBTE, LEHRER UND THEOLOGEN

Zum 1200jährigen Jubiläum des Inselklosters geschildert von Dr. Karl Künstle, Erzbischöflichem Geistlichen Rat und Professor an der Universität Freiburg i. Br.

Steif broschiert Gold-Mark 1.60 (schweizer Franken 2.—)

Lange Jahre schon beschäftigt sich Professor Künstle mit den künstlerischen und literarischen Erzeugnissen Reichenaus. Sein kunstgeschichtliches Werk „Die Kunst des Klosters Reichenau im 9. und 10. Jahrhundert“ (G.-M. 20.—) sowie die im Verein mit Dr. Beyerle herausgegebene Arbeit: „Die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell und ihre Wandgemälde“

(G.-M. 20.—) legen beredtes Zeugnis dafür ab. Wenn Prof. Künstle nun „in Dankbarkeit und Verehrung gegen jene großen Männer (u. a. Pirmin, Waldo, Hatto, Walahfried, Abt Berno, Hermann der Lahme), mit denen die ‚Reiche Aue‘ im 9. und 10. Jahrhundert die alemannische Heimat besenkte, diesen Jubiläumsbeitrag beisteuert“, so wird er allerorts freudige Hörer finden.

NEUE AUFLAGEN

Novellen. Von Johannes Baptist Diel. Erste und zwölfte Auflage. (17.—21. Tausend) Gebunden in Leinwand Gold-Mark 4.20 (schweizer Franken 5.25)

Ausgaben in Einzelausgaben (steif broschiert):
Der Zigeunerknabe. Gold-Mark —.50 (schw. Fr. —.65)
Köhlers Töchterlein. Gold-Mark —.50 (schw. Fr. —.65)
Regentropfen. Gold-Mark —.60 (schw. Fr. —.75)

Aus den westfälischen Forsten. G.-M. —.50 (schw. Fr. —.65)
Musikantenleben. Gold-Mark —.80 (schw. Fr. 1.—)
Johannes Jodokus. Gold-Mark —.60 (schw. Fr. —.75)
Der Steinmetz von Köln. Gold-Mark —.80 (schw. Fr. 1.—)

„Diel ist ein echter Romantiker. Seine tiefempfundenen, fein geschriebenen Novellen muten uns an wie Eichendorffsche Schöpfungen. . . .“
 (Literarischer Handweiser.)

NEUES LEBEN

Ethisch-religiöse Darlegungen von Hermann Muckermann. Erstes Buch: Der Urgrund unserer Lebensanschauung. Mit einem Titelbild. Vierte bis sechste Auflage. (11.—17. Tausend)

Gebunden in Leinwand Gold-Mark 2.50 (schweizer Franken 3.15)

„. . . Das Buch verbindet wissenschaftlichen Ernst mit literarischem und künstlerischem Feingefühl und erfüllt darum nicht

bloß eine wertvolle apologetische und religiös-erzieherische Aufgabe, sondern vermittelt zugleich einen hohen ästhetischen Genuß.“
 (Augsburger Postzeitung 1920, Beilage Nr. 24.)

HERDER & CO. G.M.B.H., FREIBURG I. BR.

(Z)